

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Erzengel Michael, 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 937</p>
---	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem mehrfarbigen Jaspis zeigt den frontal auf einer flachen Felsenlandschaft stehenden Erzengel Michael. Er trägt ein kurzes Untergewand und darüber einen Brustpanzer. In der gesenkten rechten Hand hält er eine Waage mit zwei halbrunden Waageschalen, in der erhobenen Linken hält er einen kurzen Speer. Seine großen Flügel sind zu beiden Seiten ausgebreitet. Er blickt nach links, ist unbärtig und trägt einen Helm mit langer Krempe. Hinter seinen Füßen liegt auf der Landschaft eine unbekleidete Figur mit einem kleinen Kopf mit zwei langen dünnen Hörnern, sie trägt einen Bart. In ihrem Körper steckt ein Speer. Die recht gute und saubere Arbeit orientiert sich in der strengen Frontalität an byzantinischen Vorbildern. Allerdings ist dieser Typus auch im Westen geläufig. In dem besiegten Liegenden ist wohl Satan bzw. ein Dämon zu erkennen.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Jaspis
Maße: H. 2,39 cm, B. 1,87 cm, T. 0,50 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre
wer
wo Italien

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Erzengel Michael

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck